Legende

Biotoptypen (nach Biotopkartierung LUBW 2016)

	Gewässer
12.42	Stark ausgebauter Flussabschnitt
12.52	Mühlkanal
12.61	Entwässerungskanal
	Wiesen, Weiden, Grünland
33.61	Intensivwiese als Dauergrünland
33.72	Lückiger Trittpflanzenbestand
33.80	Zierrasen
	Ruderalvegetation und Hochstaudenfluren
35.32	Goldruten-Bestand
35.32-43.11	Goldruten-Brombeer-Bestand
35.36	Staudenknöterich-Bestand
35.42	Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
35.44	Sonstige Hochstaudenflur
35.62	Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte
35.64	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
35.64-42.20	Ruderalvegetation mit Gebüschen
	Gehölzbestände und Gebüsche
42.20	Gebüsch mittlerer Standorte
42.40	Uferweiden Gebüsch
43.11	Brombeer-Gestrüpp
43.11-43.50	Brombeer-Kletterpflanzen-Bestand
43.51	Waldreben-Bestand
44.10	Naturraum- oder standortfremdes Gebüsch
44.30	Heckenzaun
45.20	Baumgruppe
45.30	Einzelbaum
59.50	Parkwald
	Siedlungflächen
60.10	Gebäude
G	Gewerbegebiet
M	Mischgebiet
W	Wohngebiet
	Spielplatz
	Gartengebiet/Gartenbrache/Gartenbereich
XI.1	Gartengebiet
XI.1	Gartengebiet (Brache)
60.53	Bodendecker-Anpflanzung
60.62	Ziergarten
60.63	Mischtyp von Zier- und Nutzgarten
XI.2	Brachfläche/Baustelle
	Verkehrsflächen
60.21	Völlig versiegelte Straße oder Platz
60.22	Gepflasterte Straße oder Platz
	Verkehrsflächen mit Vegetationsbedeckung
60.23	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter
60.25	Grasweg
	Schienenverkehrsflächen
60.30	Gleisbereich

Schutzgebiete/geschützte Strukturen

geschütztes Biotop nach § 30a LWaldG
Hecke am Bahndamm Schutterwald

Nachweis Fauna
(weiß dargestellte Individuen sind nicht vom Bauvorhaben betroffen)

ME	Mauereidechse
ZE	Zauneidechse

faunistische Funktionsbeziehungen

Fledermausflugroute

Für die technischen Maße gelten ausschließlich die technischen Lagepläne

Wirkdistanzen

75 m - Distanzlinie (teilweise an Geländegegebenheiten angepasst)

Allgemein

- Bestand (einschließlich DB-Kataster)
- Neubau (Lärmschutzwand)
- Rückbau
- äußere Grenze der vorhabensträgereigenen Grundstücke (DB Grenze)
- Flurstücksgrenze
- Baustelleneinrichtungsflächen
- DB Immobilien
- Planfeststellungsgrenze
- Nachrichtlich Baustelleneinrichtungsflächen Dritter
- Altlastenverdachtsfläche 108 7077-04-009 Bahnstromwerk

Konflikte

SG_Nr – Kurzbezeichnung Konflikt
Beschreibung Konflikt

Schutzgüter (SG):
B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
Bo = Boden
W = Wasser
L = Landschaftsbild / Erholungswert
K = Klima / Luft

B1 – Baubedingter Verlust von Vegetationsstrukturen
Durch die temporär benötigten Flächen gehen Vegetationsstrukturen verloren
Fläche: 1.510 m² Gebüsch mittlerer Standorte; 1.185 m² Ruderalflur; 885 m² Zierrasen; 20 m² Heckenzaun; 2 Einzelbäume

B2 – Dauerhafte Veränderung der Habitatqualität für Reptilien
Veränderung der Habitatqualität (Verlust Habitat, Barierrewirkung) für Reptilien durch Verschattung und Trennwirkung entlang der gesamten Lärmschutzwand (nicht im Plan dargestellt).
Fläche: 8.985 m²

B3 – Gefahr der baubedingten Störung bzw. Tötung/Verletzung von geschützten Arten
Durch die Bauarbeiten besteht die Gefahr der Störung bzw. Gefahr der Tötung/Verletzung von geschützten Arten (Reptilien, Vögel, Fledermäuse, Haselmaus) im angrenzenden Baufeld (im Plan nicht dargestellt).
Fläche: BE-Flächen und Baufeld; o.A.

B4 – Gefahr von Kollision (Vogelschlag)
Gefahr von Kollisionen (Vogelschlag) durch teilweise transparente Gestaltung der Lärmschutzwand in den Brückenbereichen und an Fußgängerunterführungen.
Fläche: in den Brückenbereichen und Fußgängerunterführungen

B5 – Gefahr der Beeinträchtigung/ Verlust von Vegetationsstrukturen
Gefahr der Beeinträchtigung/des Verlustes von an das Baufeld angrenzenden Vegetationsstrukturen durch die Bautätigkeit.
Fläche: o.A.

Bo6 – Gefahr der Beeinträchtigung von Bodenfunktionen
Gefahr der Beeinträchtigung von Bodenfunktionen (Speicher-, Filter-, Pufferfunktion) im Bereich von derzeit unbefestigten Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen)
Fläche: o.A.

UNTERLAGE 9.3.1

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	02.03.2018

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:
DB Netz AG
Regionalbereich West
I.NG-W-N(4)
Schwarzwaldstr. 82
76137 Karlsruhe

DB NETZE

02.03.2018
Datum Unterschrift

Planverfasser:
MODUS CONSULT
Landauer Straße 56, 67346 Speyer
Tel. 06232/6779-90 Fax06232/6779-99
Speyer, 02.03.2018
Ort, Datum, Unterschrift

Planzeichen Nr.:		
Projekt-Nr.:		G190095
	Datum	Name
gez.	08.2017	CH/JZ
bearb.	03.2018	CH
gepr.	03.2018	UN
Höhensystem:		
Koordinatensystem:	DB-REF	
Ursprungsplan:		
Blattgröße:	1920x297	
Maßstab:	1:1.000	


Vorhaben:

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Abschnitt Offenburg
km 142,700 bis km 149,300

Planart: Bestands- und Konfliktplan

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Strecke 4000, von km 146,890 bis km 148,0



Legende

Biotoptypen (nach Biotopkartierung LUBW 2016)

Gewässer; 12.42 Stark ausgebauter Flussabschnitt; 12.52 Mühlkanal; 12.61 Entwässerungskanal; Wiesen, Weiden, Grünland; 33.61 Intensivwiese als Dauergrünland; 33.72 Lückiger Trittpflanzenbestand; 33.80 Zierrasen; Ruderalvegetation und Hochstaudenfluren; 35.32 Goldruten-Bestand; 35.32-43.11 Goldruten-Brombeer-Bestand; 35.36 Staudenknöterich-Bestand; 35.42 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur; 35.44 Sonstige Hochstaudenflur; 35.62 Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte; 35.64 Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation; 35.64-42.20 Ruderalvegetation mit Gebüschen; Gehölzbestände und Gebüsche; 42.20 Gebüsch mittlerer Standorte; 42.40 Uferweiden Gebüsch; 43.11 Brombeer-Gestrüpp; 43.11-43.50 Brombeer-Kletterpflanzen-Bestand; 43.51 Waldreben-Bestand; 44.10 Naturraum- oder standortfremdes Gebüsch; 44.30 Heckenzaun; 45.20 Baumgruppe; 45.30 Einzelbaum; 59.50 Parkwald; Siedlungflächen; 60.10 Gebäude; Gewerbegebiet; Mischgebiet; Wohngebiet; Spielplatz; Gartengebiet/Gartenbrache/Gartenbereich; XI.1 Gartengebiet; XI.1 Gartengebiet (Brache); 60.53 Bodendecker-Anpflanzung; 60.62 Ziergarten; 60.63 Mischtyp von Zier- und Nutzgarten; XI.2 Brachfläche/Baustelle; Verkehrsflächen; 60.21 Völlig versiegelte Straße oder Platz; 60.22 Gepflasterte Straße oder Platz; Verkehrsflächen mit Vegetationsbedeckung; 60.23 Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter; 60.25 Grasweg; Schienenverkehrsflächen; 60.30 Gleisbereich

Schutzgebiete/geschützte Strukturen: geschütztes Biotop nach § 30a LWaldG Hecke am Bahndamm Schutterwald
Nachweis Fauna (weiß dargestellte Individuen sind nicht vom Bauvorhaben betroffen): ME Mauereidechse; ZE Zauneidechse
faunistische Funktionsbeziehungen: Fledermausflugroute

Für die technischen Maße gelten ausschließlich die technischen Lagepläne

Wirkdistanzen: 75 m - Distanzlinie (teilweise an Geländegegebenheiten angepasst)
Allgemein: Bestand (einschließlich DB-Kataster); Neubau (Lärmschutzwand); Rückbau; äußere Grenze der vorhabensträgereigenen Grundstücke (DB Grenze); Flurstücksgrenze; Baustelleneinrichtungsflächen; DB Immobilien; Planfeststellungsgrenze; Nachrichtlich Baustelleneinrichtungsflächen Dritter; Altlastenverdachtsfläche 108 7077-04-009 Bahnstromwerk

Konflikte: SG_Nr Kurzbezeichnung Konflikt; Beschreibung Konflikt; Schutzgüter (SG): B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion); Bo = Boden; W = Wasser; L = Landschaftsbild / Erholungswert; K = Klima / Luft
B1 Baubedingter Verlust von Vegetationsstrukturen – Durch die temporär benötigten Flächen gehen Vegetationsstrukturen verloren Fläche: 1.510 m² Gebüsch mittlerer Standorte; 1.185 m² Ruderalflur; 885 m² Zierrasen; 20 m² Heckenzaun; 2 Einzelbäume
B2 Dauerhafte Veränderung der Habitatqualität für Reptilien – Veränderung der Habitatqualität (Verlust Habitat, Barierrewirkung) für Reptilien durch Verschattung und Trennwirkung entlang der gesamten Lärmschutzwand (nicht im Plan dargestellt). Fläche: 8.985 m²
B3 Gefahr der baubedingten Störung bzw. Tötung/Verletzung von geschützten Arten – Durch die Bauarbeiten besteht die Gefahr der Störung bzw. Gefahr der Tötung/Verletzung von geschützten Arten (Reptilien, Vögel, Fledermäuse, Haselmaus) im angrenzenden Baufeld (im Plan nicht dargestellt). Fläche: BE-Flächen und Baufeld; o.A.
B4 Gefahr von Kollision (Vogelschlag) – Gefahr von Kollisionen (Vogelschlag) durch teilweise transparente Gestaltung der Lärmschutzwand in den Brückenbereichen und an Fußgängerunterführungen. Fläche: in den Brückenbereichen und Fußgängerunterführungen
B5 Gefahr der Beeinträchtigung/ Verlust von Vegetationsstrukturen – Gefahr der Beeinträchtigung/des Verlustes von an das Baufeld angrenzenden Vegetationsstrukturen durch die Bautätigkeit. Fläche: o.A.
Bo6 Gefahr der Beeinträchtigung von Bodenfunktionen – Gefahr der Beeinträchtigung von Bodenfunktionen (Speicher-, Filter-, Pufferfunktion) im Bereich von derzeit unbefestigten Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen) Fläche: o.A.

UNTERLAGE 9.3.2

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	02.03.2018

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:
DB Netz AG
Regionalbereich West
I.NG-W-N(4)
Schwarzwaldstr. 82
76137 Karlsruhe

DB NETZE

02.03.2018
Datum Unterschrift

Planverfasser:
MODUS CONSULT
Landauer Straße 56, 67346 Speyer
Tel. 06232/6779-90 Fax06232/6779-99
Speyer, 02.03.2018
Ort, Datum, Unterschrift

Planzeichen Nr.:		
Projekt-Nr.:		G190095
	Datum	Name
gez.	08.2017	CH/JZ
bearb.	03.2018	CH
gepr.	03.2018	UN
Höhensystem:		
Koordinatensystem:	DB-REF	
Ursprungsplan:		
Blattgröße:	2015x297	
Maßstab:	1:1.000	

Vorhaben:

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Abschnitt Offenburg
km 142,700 bis km 149,300

Planart: Bestands- und Konfliktplan

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Strecke 4000, von km 148,0 bis km 149,285